

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (1989)

**Heft:** 4: Atomeuropa 92

**Anhang:** Talon Ausstiegsbroschüre

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausstieg heisst Einstieg heisst Ausstieg  
Renoncer - remplacer - renoncer

Auflage/tirage: 38 000 deutsch/12 000 français  
Format: 21×21 cm  
Preis/prix: 12 Franken/francs; 8 Franken für Mitglieder der Herausgeberorganisationen / 8 francs pour membres des organisations éditrices

Schon 1978 haben die Natur- und Umweltschutzorganisationen gemeinsam ein Energiekonzept erarbeitet und unter dem Titel «Jenseits der Sachzwänge» publiziert. Rund zehn Jahre später haben die Naturfreunde Schweiz, die SES, die Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz SGU und der WWF Schweiz beschlossen, die energiepolitischen Zielsetzungen zu aktualisieren und gemeinsam zu veröffentlichen. Die vorliegende Broschüre «Ausstieg heisst Einstieg», verfasst von Thomas Flüeler, dem Geschäftsführer der SES, ist das Resultat dieser Arbeit.

## Ausstieg als Ausweg aus der Sackgasse

Experten bestätigen immer wieder: Der Ausstieg aus der Atomenergie ist möglich und sinnvoll. Wir meinen: Er ist nötig. Er ist der einzige Energieweg, der der bisherigen Verschwendung Einhalt gebietet.

## Ausstieg, Moratorium oder Atompfad?

Ein Nicht-Bau von Kaiseraugst und anderen AKW ist noch keine Energiepolitik. Nur die optimale Nutzung und Produktion von Energie ist glaubwürdig. Je schneller wir entscheiden, um so sanfter können wir umsteigen.

## Der Ausstieg nützt der Umwelt

Bei Atomenergie ist nur sicher, dass sie unsicher ist: Risiko, Strahlengefahr, unmögliche Evakuierung, Atommüll als Stichworte. Zudem braucht Atompolitik Wasserkraftwerke und, als Verschwenderpfad, fossile Energien.

## Der Ausstieg nützt der Wirtschaft

Jede Energiepolitik kostet. Doch bei einem Ausstieg würde nicht in ausländische Grosstechnologie investiert, sondern in einheimische Industrie und Gewerbe. Schwache Branchen könnten die Chance zur Innovation nutzen.

## Der Ausstieg nützt der Gesellschaft

Steigen wir ein in eine menschen- und umweltfreundliche Energiepolitik! Sonst wird auch die Schweiz zum «Atomstaat» - um steigenden Strom«-Bedarf» zu decken, entscheiden sich Politiker und Experten ohne Volk für AKW.

Bitte einsenden an/à envoyer à  
SES Schweizerische Energie-Stiftung  
FSE Fondation Suisse de l'Énergie  
Sihlquai 67  
8005 Zürich

Talon

Name/nom

Vorname/prénom

Strasse/rue

PLZ/Ort  
NPA/lieu

Datum/date

Unterschrift/signature

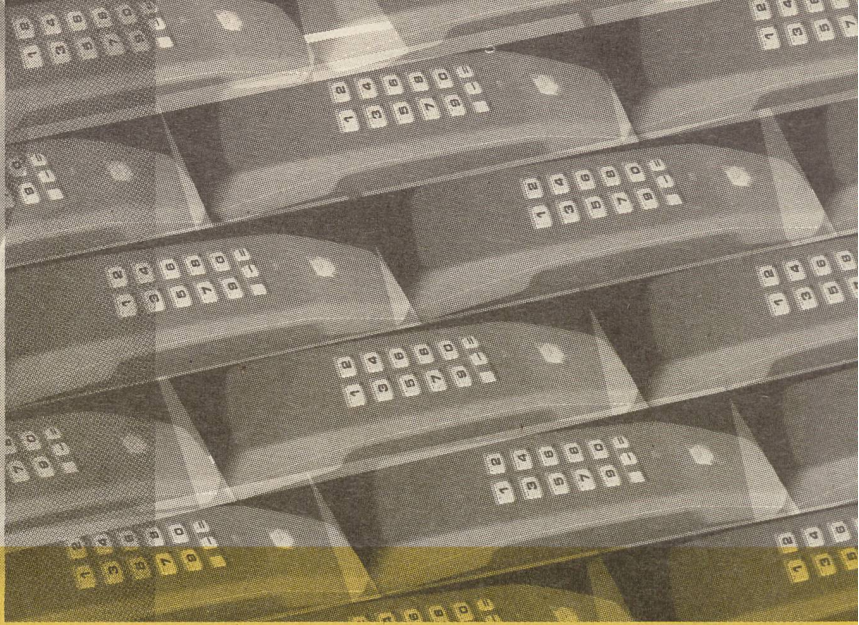
Senden Sie mir \_\_\_\_\_ Exemplar(e) der Broschüre «Ausstieg heisst Einstieg».  
Veuillez m'envoyer \_\_\_\_\_ exemplaire(s) de la brochure «Renoncer - remplacer».

Senden Sie mir weitere Unterlagen über die SES.  
Veuillez m'envoyer de l'information supplémentaire sur la FSE.

Ich möchte SES-Mitglied werden.  
Je voudrais bien devenir membre de la FSE.

Ich bin schon SES-Mitglied.  
Je suis membre de la FSE.

Achtung: Alle Mitglieder der SES erhalten Mitte Januar 1990 ein Exemplar zugesandt.  
A noter: chaque membre de la FSE sera servi avec une copie à la mi-janvier 1990.



Not lässt sich ausgrenzen,  
die Gefahren des Atomzeitalters nicht mehr.  
Darin liegt ihre neuartige kulturelle  
und politische Kraft.  
Ihre Gewalt ist die Gewalt der Gefahr,  
die alle Schutzzonen und Differenzierungen  
der Moderne aufhebt.

Ulrich Beck, «Risikogesellschaft» 1986

AZ 8010 Zürich

Adressänderungen an: SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich